



Bottrop Movie Park 2015



Am Pfingstwochenende hat sich unser Seniorteam auf den Weg gemacht, um an der Elite Meisterschaft im Movie Park teilzunehmen. Die ersten Gedanken muss man sich schon machen, bevor die Fahrt beginnt. Pfingsten, viele Autos unterwegs, wann fahren wir los. 6 Uhr Abfahrt, denn wir möchten rechtzeitig zur Eröffnung da sein und die Stuff-Show sehen. Rechtzeitig konnten wir unsere Wettkampfunterlagen und die Patches (kleine Plastikschildchen) abholen, die den Cheerleadern an diesen Tagen jederzeit den Eintritt in den, „Backstagebereich“ des Parks gewähren, weil dort das Aufwärmen und ein Teil der Meisterschaft stattfinden.

Gleich danach beginnt die Meisterschaft. Unser Senior Coed Team „Duchess and Dukes“ hat Startplatz 62 und somit nun Zeit sich umzuziehen und auf den Wettkampf vorzubereiten. Also Wanderschaft zurück zu den Autos und die Uniformen anziehen, schminken und Haare machen. Wieder zurück zum Aufwärmbereich marschieren und los geht's. Sich aufwärmen und dehnen, dann auf einer Springfloorbahn eintumbeln, auf einer Springfloorfläche daneben die Stunts und Pyramiden durchgehen und dann der Probedurchlauf. Naja, der war nicht gut. Es hat einiges, was sonst immer klappt, nicht gestanden, aber was soll's bei einer Generalprobe darf ja auch nicht alles gut gehen.

50 Minuten Zeit, um von der Aufwärmhalle zur Halle 7 im Parkbereich zu gehen, wo der Wettkampf stattfindet. Alle, die nicht auf der Matte stehen oder das Team trainieren suchen sich einen möglichst guten Platz, um das Team sehen zu können. Natürlich ist die Videokamera immer dabei. Dann ist es soweit. Das Team geht auf die Matte und die Musik beginnt. Leider gibt es zwei ärgerliche Drops, Stunts und 2 Mädels kommen sich beim Tumbling in die Quere. Sonst ist alles sauber und sicher und keiner hat sich verletzt. Alle sind zufrieden, wenn auch nicht rundum wegen der Fehler, aber das kann man ja nicht mehr ändern.

Zwischendurch ist Zeit um etwas zu essen, vielleicht auch mal in ein Fahrgeschäft zu gehen oder sich etwas anzuschauen, denn erst gegen Abend auf Startplatz 207 startet unser Groupstuntteam „Duchess Infinity“. Diesmal sind Aufwärmen, dehnen und der Wettkampf aber in einer Halle. Sehr voll, sehr eng, sehr laut. Die Teams, die wir beim Warten auf unsere 4 Mädels sehen, haben tolle Programme. Das wird richtig schwer und es sind 22 Teams am Start.

Ann Kathrin, Lisa, Frauke und Vanessa gehen auf die Fläche und dann haben sie eine Minute Zeit, ihr Bestes zu geben. Bis auf den „Full around“, den sie nicht zum Stehen bekommen, läuft alles gut und sicher. Nach ihnen starten noch 12 Teams und keines davon ist schlecht. Eine gute Platzierung wird wirklich schwierig.

Erst nach der Routine von „Duchess Infinity“ geben die Trainer bekannt, welchen Platz unser Seniorteam belegt hat; das machen sie aber nicht einfach gerade heraus, sondern sie fangen bei den hinteren Platzierungen an, da das Team ja nicht fehlerfrei war. Sie machen es sehr spannend und bei jeder nächsten Nennung waren ab Platz 11 alle überzeugt, das ist er jetzt. Aber sie mussten sich noch etwas gedulden. Sie haben es bis auf Platz 7 geschafft, als sehr neues Senior Limited Coed Team und das ist ein Grund zur Freude.

Auf die Ergebnisse des von Duchess Infinity mussten wir noch warten. Alle teilnehmenden Teams wurden auf die Fläche gerufen. Bei der Qualität der Teams, die gestartet waren, hatten wir uns einen Platz im guten Mittelfeld erhofft. Als Platz 10 aufgerufen wurde und unser Team immer noch nicht dran war, waren wir schon alle am Jubeln. Letztlich ist es ebenfalls Platz 7 geworden und darauf kann unser Groupstuntteam stolz sein.

Entsprechend gut gelaunt ging es zu den Autos und ins Hotel, denn der 2. Tag, an dem die 5 punktbesten Teams der meisten Kategorien noch einmal zu den Finals starten, konnten wir alle zum Zuschauen und Spaß haben im Park nutzen.

